

Der Namenstag der Mutter

Jedes Jahr warteten José und alle Kinder am Namenstag von Dolores, der Mutter des heiligen Josefmaria, voller Vorfreude auf den immer gleichen Nachtisch:

... Die Tür des Esszimmers ging auf und es erschienen ... die *crespillos*!

Alle applaudierten und schrien vor Begeisterung. Es war eine einfache Süßspeise, die die Familienmutter nur bei dieser Gelegenheit zubereitete. Mit dieser Kleinigkeit schaffte sie es immer wieder, ihre Kinder glücklich zu machen. Mehr brauchten sie nicht.

Am Nachmittag kamen normalerweise die Besuche; die kleine Carmen half dann eifrig im Haus mit und zog aus diesem Anlass ihr bestes Kleid an. Besonders gerne öffnete sie den Gästen die Tür und empfing sie mit einem strahlenden Lächeln.

- Mama ist im Wohnzimmer, erklärte sie freundlich.

Aber wie alle anderen lachte sie auch, wenn Dolores schmunzelnd bemerkte:

- Frau Schmitz wird wieder ganz bepudert sein. Wir dürfen sie keinesfalls zum Lachen bringen, denn dann bröckelt die Fassade.

Josefmaria schaute sie amüsiert an, denn er stellte sich vor, wie schrecklich die Freundin seiner Mutter dann aussehen würde.

